

Freiberg, 1450 Aug. 28.

Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 19. Zwei SS. an Pergamentstreifen sind abgeschnitten.

*Andres Mulner Pfarrer, Asman Junge, Nickel Fleischer Altarleute, Paulus Lindener, Nickel Manhaupt, Steffan Glasperg, Peter am Endenn und die ältesten Pfarrleute 5 der Nicolaikirche zu Freiberg verkaufen Herrn Theodericus von Schönberg, Domprobst zu Meißen, 20 Groschen jährl. Zinses um 6 Schock Groschen Freiburger Münze, der einer achzen heller gelde. Mit diesen Zinsen hat der Genannte für sich und sein Geschlecht einen ewigen Jahrtag mit einer Vigilie am Dienstag nach Oculi und einer ganzen Seelmesse am Mittwoch danach gestiftet, unnd sal deme goteshawße von den gnanten xx gr. 10 v gr. vor das gelewchte unnd dem glöckener ii gr., das her lewthe mit der grossenn glockenn des obendes unnd des morgens, item yezlichem capellan i gr., item dem prediger iii gr., das er alle sonstage vor dy zelen bitte, dy ym darumb befolin werdenn; *das^a) oberige gelt sal dem phfarrer. A[u]ch ab es sache wer, das dy alterlewthe unnd phfarrlewthe rechte erbezinße ader ebige czinße geschickenn möchten, dovon den phfarrer 15 auff *ebige^b) geczeyt solchen jortag mochten awßgerichtenn, so mogen sy den pfarrer vorweyßenn an seechzen gr. czinße, darumb her denne den jartag jerlichenn bestellenn sal, unnd dy iii gr. sullenn bleybenn der kirchenn vor das gelewchte. Alles dieß geloben die Aussteller zu halten unnd — habenn — diessenn brieff gegebenn, der vorsigelt ist mit des phfarrers, der alterlewthe unnd Pauli Lindeners zw der czeyt bergschreybers 20 zw Freybergk ingesigele —. Gegeben — zw Fribergk — thawsent vier hundert in dem funfezigestenn jar am freytag Augustini des heiligenn lerers.*

1450 Sept. 8.

Hdschr.: Abschrift Saec. XVIII. Hauptstaatsarchiv Dresden. Grundmann Col. dipl. episcop. Misn. 7, 1886b. 25

*Johannes von Dolen Propst, Matthias Medeburg Prior, Nicolaus Doring Custos, Johannes Kallhard Sangmeister und der ganze Convent der regulirten Domherrn auf Unser Lieben Frauen Berge außerhalb Altenburg bekennen, daß sie auf die Bitte des Dompropstes und des Dechanten von Meißen, Dietrich und Caspar, Gebrüder von Schönberg, als Testamentarien und zelewarter des verstorbenen Peter Jenickich, der eyn pfarrer *yn^a) dem spittel 30 unde och eyn crezprister zu Freyberg gewest, sich verpflichtet haben, die Jahrzeiten des genannten Pfarrers und seiner Köchin Margaretha Lodwigin, die ihm einige Jahre züchtig und treu gedient hat, in ihrem Kloster in der gewohnten Weise zu beghehen, das erste am tage seynes todes den nehsten dornstag nach Lamperti^b) und das ander am tage ired todes am sonstage nach ascensionis domini^c) —. Auch sullen wir soleh begengkniß vor- 35*

281. a) des. b) ebige ewige.

282. a) ym. b) Der Todestag ist wahrscheinlich 1449 Sept. 19. c) 1450 Mai 17.